



DIE NEUE SUBTILIERER **Tageszeitung**

Dienstag, 10.08.2021

„Ein kleines Juwel“

Bei der vergangenen Gemeinderatssitzung in Auer wurde die **Machbarkeitsstudie** zum Umbau des ehemaligen **Bahnhofs der Fleimstalerbahn** vorgestellt. Wie es nun damit weitergeht.



Bahnhof der Fleimstalerbahn:
Machbarkeitsstudie genehmigt

von Markus Ruffin

Der ehemalige Bahnhof der Fleimstalerbahn in Auer steht schon seit Längerem leer. Das soll sich in Kürze aber ändern. Der Gemeinderat beabsichtigt, das Gebäude zu renovieren und ein Konzept für ein übergemeindliches Kulturzentrum auszuarbeiten (**Tageszeitung** berichtete).

Für die Ausarbeitung des Konzeptes ist der Bildungsausschuss Auer zuständig, für die Renovierung des Gebäudes, das unter Denkmal-

schutz ist gibt es bereits eine Machbarkeitsstudie. „Diese ist vielen bereits bekannt“, erklärt der Bürgermeister Martin Feichter. Doch bisher gibt es noch kein Projekt dazu. Die Gemeindeverwaltung wollte die Studie nämlich zuerst im Gemeinderat vorstellen, um sicherzustellen, dass die Bürger und Räte genauestens informiert sind und wissen was auf sie zukommt.

Die Architektin Natalia Holguin, die mit der Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie beauftragt



Martin Feichter

wurde, kam so nach Auer und stellte die Studie am vergangenen Mittwoch im Gemeinderat vor. Die Gemeinderäte konnten dabei Fragen stellen, die Holguin beantwortete.

Große Diskussionen gab es nicht, da die Studie im Wesentlichen den meisten

bekannt war. Jedoch gab es auch zwei kleine Änderungen, wie Feichter berichtet: „Zum einen wird der Umbau in mehreren Bau-losen stattfinden, zum anderen wurden die Kosten angepasst, da es ja eine Preissteigerung für Rohstoffe gibt.“

Feichter erinnert nochmals daran, dass das Projekt trotz seiner hohen Kosten einiges an Wichtigkeit für die Gemeinde hat: „Es ist ein kleines Juwel in Auer, dass der Bevölkerung sicher zu Gute kommt, wenn es erst Mal fertig ist.“

„Es ist ein kleines Juwel in Auer, dass der Bevölkerung sicher zu Gute kommt, wenn es erst Mal fertig ist.“

Martin Feichter

Nachdem nun das Projekt im Gemeinderat vorgestellt wurde, könne man mit der Ausarbeitung eines konkreten Projektes beginnen, so der Bürgermeister. Sobald es ein solches gebe, könne man mit der Finanzierung beginnen: „Das ist für uns das wichtigste. Wir werden bei den Landesämtern um Unterstützung bitten, brauchen dafür aber natürlich zuerst ein fertiges Projekt.“



**Bildungsausschuss
Auer**